

Eingetragene Lebenspartnerschaften
Statistische Bilanz

Der Deutsche Bundestag hat vergangene Woche entschieden, die Ehe auch für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen. Vermutlich im Herbst 2017 wird die Neuregelung in Kraft treten. Mit der Gesetzesänderung wird die seit 2001 bestehende Möglichkeit, eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft einzutragen, zwar fortgeführt, doch besteht zugleich die Option, diese in eine Ehe zu überführen. Die eingetragene Lebenspartnerschaft wird dadurch faktisch zum auslaufenden Modell. In Hinblick auf die anstehende Neuregelung des Eherechts lässt sich somit aus statistischer Sicht eine Bilanz ziehen.

Grundlage der nachfolgenden Betrachtung sind die Bevölkerungsdaten der Städte und Gemeinden im Umland, welche die Region Hannover zur Statistik aufbereitet. Diese Daten werden ergänzt um Statistiken der Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover, die ihre Daten selbstständig aufbereitet.

Zu beachten ist, dass die Bevölkerungsstatistik nicht die Zahl der eingetragenen Lebenspartnerschaften angibt; vielmehr wird die Zahl der Personen nach dem jeweiligen Personenstand ausgewertet. Das heißt, die Zahl der tatsächlichen Partnerschaften ist – näherungsweise – mit dem Faktor $\frac{1}{2}$ bestimmbar.

Tabelle 1: Personen in Lebenspartnerschaften in der Region Hannover 31.12.2016

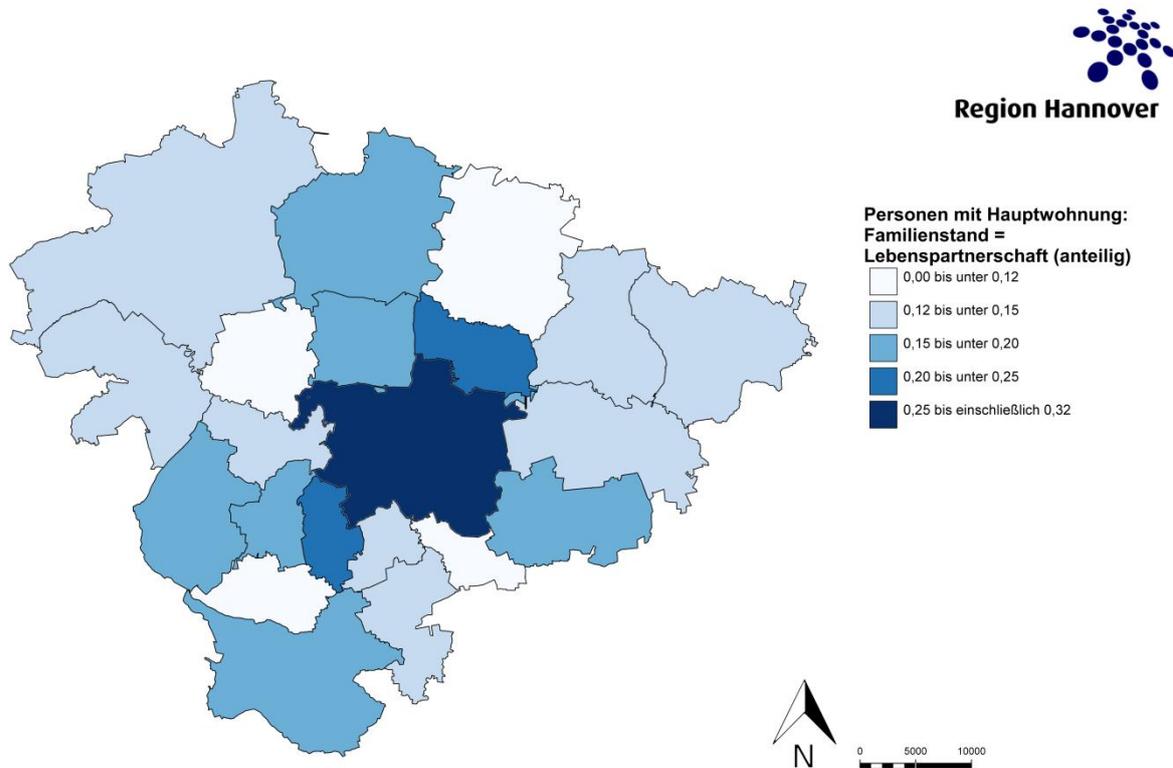
Familienstand	Lebenspartnerschaft			Lebenspartnerschaft aufgehoben			Lebenspartner verstorben		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe
Geschlecht									
Städte und Gemeinden der Region Hannover									
Barsinghausen	22	30	52	.	.	4	.	.	3
Burgdorf	22	17	39	3	3	6	-	-	-
Burgwedel	8	16	24	.	.	7	-	-	-
Garbsen	34	26	60	4	8	12	.	.	1
Gehrden	20	6	26	.	.	2	-	-	-
Hemmingen	8	18	26	.	.	2	.	.	2
Isernhagen	17	37	54	3	3	6	.	.	1
Laatzen	20	25	45	5	8	13	.	.	2
Langenhagen	45	44	89	3	4	7	.	.	4
Lehrte	31	33	64	.	.	4	.	.	1
Neustadt a. Rbge.	21	40	61	.	.	6	.	.	1
Pattensen	.	.	20	.	.	2	.	.	1
Ronnenberg	28	24	52	.	.	1	.	.	1
Seelze	28	13	41	.	.	3	-	-	-
Sehnde	22	16	38	.	.	6	.	.	1
Springe	22	21	43	.	.	1	-	-	-
Uetze	11	13	24	.	.	2	-	-	-
Wedemark	18	27	45	.	.	3	.	.	2
Wennigsen (Deister)	.	.	15	.	.	1	.	.	1
Wunstorf	32	23	55	.	.	2	.	.	1
Umland gesamt	423	450	873	35	55	90	18	4	22
Hannover ¹	996	675	1.671	84	67	151	33	9	42
Region gesamt	1.419	1.125	2.544	119	122	241	51	13	64

Insgesamt 2.544 Personen in der Region Hannover haben Ende 2016 in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft gelebt. Davon wiederum haben rund zwei Drittel ihren Wohnsitz in der Landeshauptstadt Hannover. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl ist somit der Anteil der verpartnerten Einwohnerinnen und Einwohner an der Gesamtbevölkerungszahl in der Landeshauptstadt Hannover mit 0,31 % mehr als doppelt so

¹ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

hoch wie im Umland (0,14 %). Im Umland ist der Anteilswert am höchsten in Isernhagen (0,22 %) und am niedrigsten in Garbsen (0,10 %).

Abbildung 1: Prozentualer Anteil von Personen mit eingetragener Lebenspartnerschaft an der Gesamtbevölkerung am Hauptwohnsitz (31.12.2016)



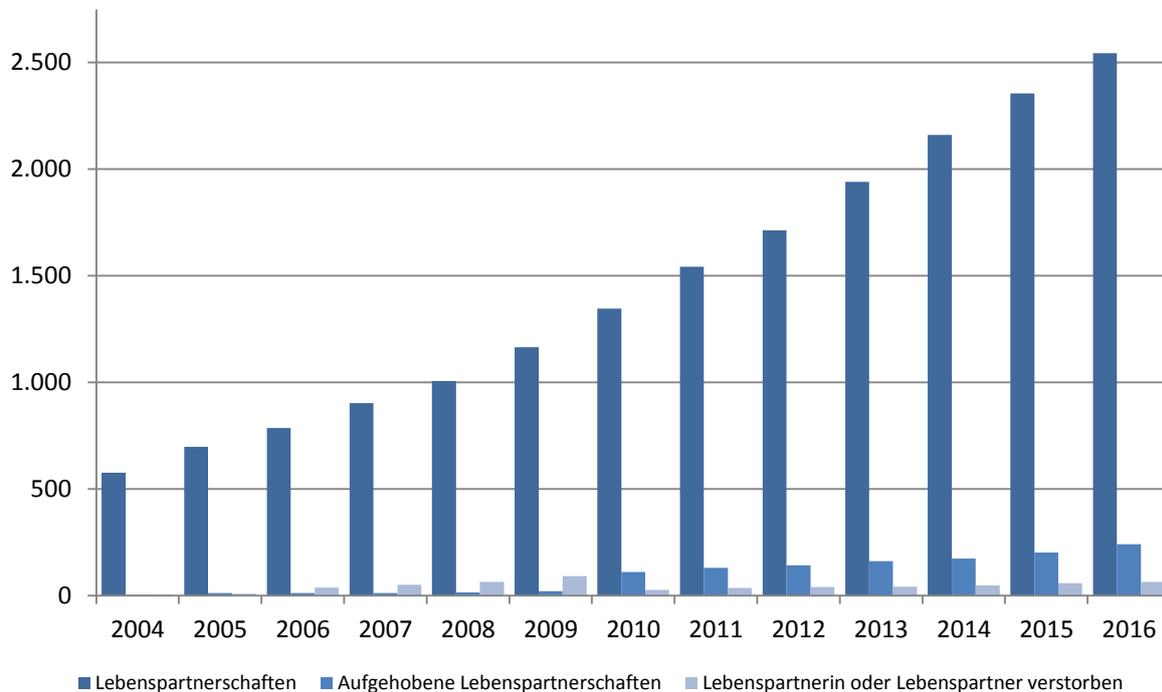
Team Statistik
Quelle:
Einwohnermelderegister

Bemerkenswert ist, dass in der Region Hannover insgesamt die Zahl der Personen in eingetragener Lebenspartnerschaft die Zahl der Personen, deren Lebenspartnerschaft wieder aufgehoben worden ist, um mehr als das Zehnfache übersteigt. Im Vergleich dazu ist das Verhältnis von verheirateten zu geschiedenen Personen mit 6:1 im Umland (Ende 2016: 293.139 verheiratete und 48.528 geschiedene Personen) und 4:1 in der Landeshauptstadt Hannover (Ende 2016: 194.444 verheiratete und 47.931 geschiedene Personen²) deutlich kleiner. Trotzdem lässt sich daraus keine höhere Beständigkeit von eingetragenen Lebenspartnerschaften gegenüber der konventionellen Ehe konstatieren. So ist diese Differenz wohl darauf zurückzuführen, dass die eingetragene Lebenspartnerschaft im Vergleich zur Ehe immer noch recht neu ist. Die Relation von Personen in eingetragener Lebenspartnerschaft zu Personen in aufgehobener Lebenspartnerschaft hat sich in den letzten Jahren schon deutlich vermindert. Dieses wird sichtbar, wenn man auf die tatsächlichen jährlichen Änderungen des Personenstands schaut. In den letzten fünf Jahren haben durchschnittlich 87 Männer und Frauen im Umland sich dazu entschieden, die Eintragung vorzunehmen. Gleichzeitig haben im Durchschnitt 14 Männer und Frauen diesen Bund fürs Leben vorzeitig wieder gelöst. Das Verhältnis bei den Eintragungen und Aufhebun-

² Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

gen liegt somit bei 6:1, so dass sich die Werte für eingetragene Lebenspartnerschaften perspektivisch wohl den Werten für die heterosexuellen Ehen annähern.

Abbildung 2: Entwicklung Lebenspartnerschaften in der Region Hannover 2004-2016



Die Zahl der Personen, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die jetzige Zahl entspricht einem Anteil von 0,2 % an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Region Hannover.

Tabelle 2: Entwicklung Lebenspartnerschaften im Umland nach Geschlecht (wenn nicht anders angegeben: 31.12.)

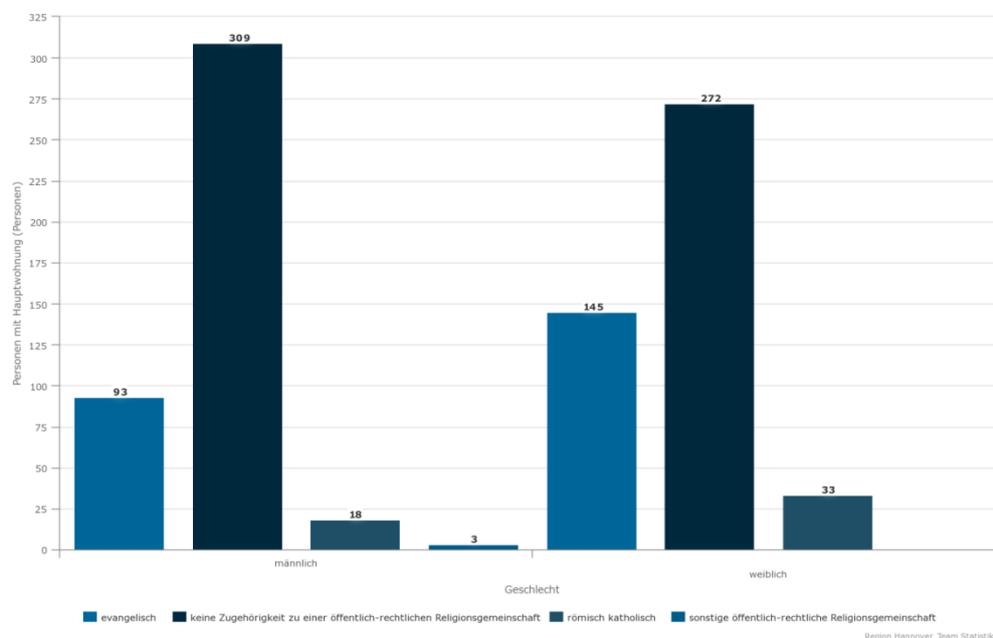
Familienstand	Lebenspartnerschaft			Lebenspartnerschaft aufgehoben			Lebenspartner verstorben		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe
2004	83	69	152	.	.	1	-	-	-
2005	115	94	209	.	.	3	.	.	3
2006	148	108	256	.	.	4	3	5	8
2007	165	124	289	.	.	5	5	7	12
2008	184	136	320	.	.	5	7	10	17
2009	213	153	366	4	3	7	9	12	21
2010	246	179	425	9	16	25	6	3	9
2011	291	216	507	10	25	35	6	3	9
2012	304	275	579	12	25	37	8	3	11
2013	329	318	647	12	37	49	8	4	12
2014	355	359	714	18	38	56	11	4	15
2015	379	404	783	27	46	73	13	5	18
2016	423	450	873	35	55	90	18	4	22
2017 (31.03.)	428	458	886	36	61	97	17	4	21

Die eingetragene Lebenspartnerschaft wurde bis 2013 im Umland stärker von Männern als von Frauen eingegangen. Seit 2014 leben dort hingegen mehr Frauen als Männer in eingetragener Lebenspartnerschaft. Die Zahl der Frauen in aufgehobener Lebenspartnerschaft übersteigt bereits seit 2010 die Zahl der Männer.

Anders verhält es sich in der Landeshauptstadt Hannover. Hier steigt die Zahl der von Frauen eingegangenen Lebenspartnerschaften zwar schneller an als die Zahl der von Männern begründeten Lebenspartnerschaften, allerdings stellen Männer weiterhin einen Anteil von knapp 60 % aller Personen mit eingetragener Lebenspartnerschaft.

Im Umland ist die eingetragene Lebenspartnerschaft am stärksten bei den Deutschen ohne Migrationshintergrund als Familienstand verbreitet. So bilden die verpartnerten Deutschen ohne Migrationshintergrund einen Anteil von 0,17 % an allen Deutschen ohne Migrationshintergrund. Bei den Deutschen mit Migrationshintergrund liegt der Anteil bei gerade einmal 0,03 % an der entsprechenden Gesamtgruppe. Etwas höher wiederum liegt mit 0,05 % der Anteil bei den Ausländerinnen und Ausländern.

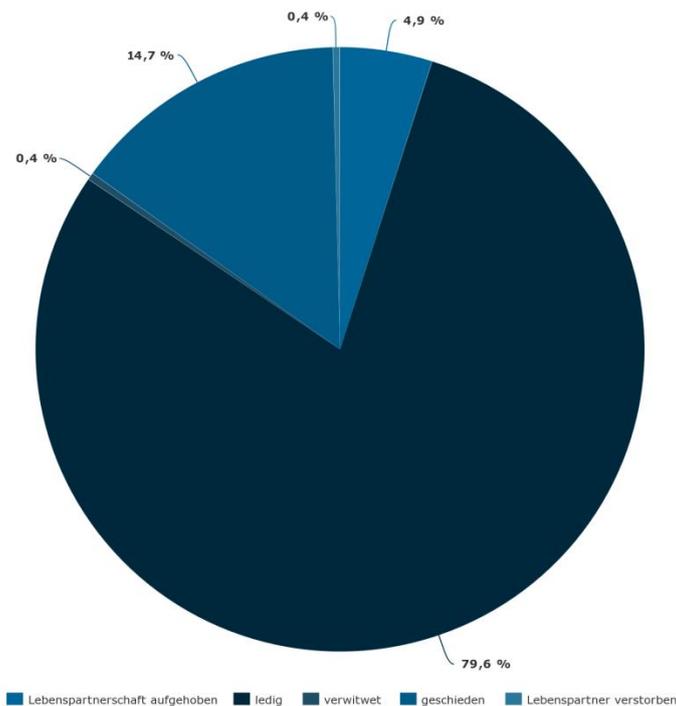
Abbildung 3: Eingetragene Lebenspartnerschaft im Umland nach Geschlecht und Konfession (Stand 31.12.2016)



Hinsichtlich der konfessionellen Verteilung sind bei den verpartnerten Personen im Umland die Personen, die konfessionslos sind oder keiner öffentlich-rechtlich organisierten Religionsgemeinschaft angehören, deutlich stärker repräsentiert als in der Gesamtbevölkerung (66,6 % gegenüber 46,3 %). Demgegenüber sind die Protestantinnen und Protestanten (27,3 % gegenüber 41,2 %) sowie die Katholikinnen und Katholiken (5,8 % gegenüber 11,8 %) in der Gruppe der verpartnerten Personen schwächer vertreten als in der Gesamtbevölkerung. Dabei gibt es jedoch erkennbare geschlechtsspezifische Differenzen. Während bei den Konfessionslosen in eingetragener Lebenspartnerschaft die Zahl der Männer die der Frauen klar übersteigt, verhält es sich bei den Angehörigen der protestantischen und katholischen Kirche anders. Bei Zugehörigkeit zu diesen beiden Konfessionsgruppen finden sich in den Umlandkommunen der Region deutlich mehr Frauen in eingetragener Lebenspartnerschaft als Männer.

Die meisten Personen in eingetragener Lebenspartnerschaft leben ohne Kinder im gleichen Haushalt. In insgesamt 42 Haushalten von Personen in eingetragener Lebenspartnerschaft leben Kinder. In drei Fällen sind die Lebenspartner in der Eltern- generation dabei männlichen und in 39 Fällen weiblichen Geschlechts. In den letzten beiden Jahren wurden im Umland jeweils 6 Kinder geboren, deren Mütter zum Zeitpunkt der Geburt in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft gelebt haben.

Abbildung 4: Eintragungen von Lebenspartnerschaften im Umland 2007-2016 nach vorherigem Familienstand

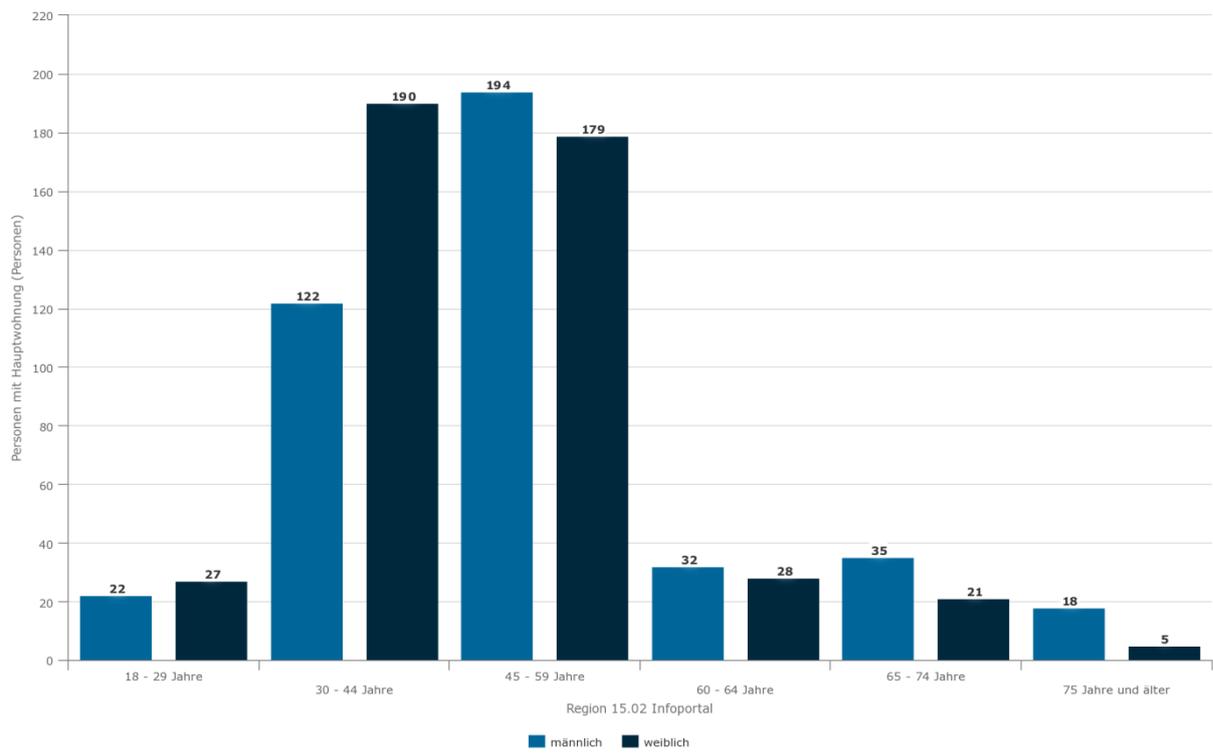


1: Die Daten für Ronnenberg erscheinen unplausibel, lassen sich aber nicht mehr reproduzieren.
 2: Erfasst sind alle Vorgänge, bei denen bei einer Person die Lebenspartnerschaft eingetragen wird. Die Zahl der tatsächlich eingetragenen Lebenspartnerschaften entspricht somit im Idealfall der Hälfte des hier ausgewiesenen Wertes.
 Region Hannover, Team Statistik

Fast vier Fünftel der im Umland mit Hauptwohnsitz lebenden Personen, die zwischen 2007 und 2016 eine Lebenspartnerschaft neu eingetragen hatten, waren zuvor ledig (79,6 %), immerhin 14,7 % haben mindestens eine geschiedene Ehe hinter sich und 4,9 % eine aufgehobene Lebenspartnerschaft. Der Rest entfällt auf verwitwete Personen beziehungsweise Personen, deren Lebenspartner verstorben ist.

Die meisten Personen mit eingetragener Lebenspartnerschaft im Umland sind zwischen Mitte 40 und Mitte 50 Jahre alt. Auffallend ist zudem, dass es einen deutlichen Frauenüberschuss bei den unter 45-jährigen gibt, wohingegen die Zahl der Männer in eingetragener Lebenspartnerschaft die Zahl der Frauen in den Altersklassen über 45 Jahren übersteigt.

Abbildung 5: Altersaufbau Personen mit eingetragener Lebenspartnerschaft im Umland (31.12.2016)





Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Team Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Dr. Stephan Klecha
Stand	03.07.2017